Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Juni 2013

Foto: Lehmann

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14,17

Seite: 3 Lesereihe Heidelberger Katechismus Teil 3
Seite: 4 Seniorenkreis
Seite: 8/ 9/ 11 Kirchentag Hamburg 2013
Mittelteil: Kinderseite

Jedem wird der Geist gegeben zum Nutzen aller

1. Korinther 12, 7

Als schöpferische Kraft erweckt der Heilige Geist den Glauben in denen, die sich offen halten und voller Neugier sind. Er kann beim verschlossenen Menschen Barrieren durchdringen, ihn öffnen und mitten ins Herz treffen. Er öffnet uns für den Glauben, nicht aus Gehorsam und Pflicht, sondern aus dem Gespür dafür, dass uns eine Zukunft bei Gott bestimmt ist.

Es gibt wohl viele Zeitabschnitte in unserem Leben, da hat uns das Leben klein und ängstlich werden lassen. Das ist eine besondere Chance für den Geist, der auf uns ist: Lassen wir uns von ihm locken und treiben. Machen wir unserer oftmals müden Kirche Beine, damit sie sich als Bewegung kraftvollen Drängens zeigt und erweist, aus Gott und für Gott und für den Menschen und die Welt zu leben, mit Herz und Vernunft, in der Tuchfühlung mit Menschen und in der Sehnsucht nach Gott.

Wo Gaben – und seien sie noch so klein und unscheinbar – zum Nutzen anderer eingesetzt werden, dort lebt Gottes Geist. Der Geist, der all die vielfältigen Begabungen stiftet, wird in der Liebe spürbar und im Denken an den anderen.

Der Heilige Geist ist dort, wo Menschen zusammenkommen, nicht wo sie auseinander gehen. Der Geist verbindet – er trennt nicht. Er stiftet Frieden – nicht Streit. Er macht, dass Menschen sich verstehen wie an Pfingsten, nicht, dass sie aneinander vorbeireden, wie einst beim Turmbau zu Babel. Die kleinen Dinge, ein Lächeln, ein Händedruck, ein gemeinsames Aufatmen sind Zeichen der Ankunft der Liebe in unserem Leben.

Wenn wir uns von Gott anschauen, begeistern und begaben lassen, damit unser Körper und unsere Seele lebendig werden, dann können wir anderen zum Nutzen werden, was der Geist in uns wirkt, ein Hauch von Gott. Ein Hauch von Gott, der bis in die kleinsten und fernsten Winkel der Erde eindringt und sie mit Leben füllt, sichtbar, greifbar und erfahrbar.

Gisela Boomhoff, Pfingstmontag 2013

Der Heidelberger Katechismus wird 450. Teil 3
Eine Geschichte mit Höhen und Tiefen

Der Heidelberger Katechismus ist im Verlauf seiner Geschichte immer wieder fast in Vergessenheit geraten und doch wieder entdeckt worden. Seine Wirkungsgeschichte ist ein Phänomen. Woran liegt das?

Drei Jahre nach dem Erscheinen des Büchleins musste Kurfürst Friedrich III. sich vor dem Kaiser verantworten. Er wurde – wie Luther seinerzeit – vor den Reichstag zitiert. Dort sollte Friedrich bewogen werden, seine calvinistisch angehauchte Reformation zurückzunehmen und den Heidelberger Katechismus einzustampfen.

Doch er argumentierte mit der durchgängig biblischen Begründung des Katechismus (in vielen Ausgaben bis heute nachzulesen) und weigerte sich, dem Anliegen des Reichstags zu folgen. Vermutlich machte diese Verhandlung beim Reichstag den Heidelberger erst so richtig bekannt. Jedenfalls war er Jahre später in viele Sprachen übersetzt und in vielen Ländern Europas verbreitet.

Aus dem Katechismus wird ein Bekenntnis

Der ursprünglich als Verbindung von lutherischer und reformierter Theologie gedachte Text wurde mehr und mehr zum Aushängeschild der Reformierten und bisweilen sogar zum Stein des Anstoßes zwischen den protestantischen Richtungen.

1619 erklärt ihn die Synode von Dordrecht in den Niederlanden zum Bekenntnis. Andere reformierte Synoden folgten diesem Beispiel. Bis heute steht der Heidelberger Katechismus in manchen – auch unierten – Kirchen de facto auf einer Stufe mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis und der Barmer Theologischen Erklärung.

Da in reformierten Kirchen Bekenntnisse nie für die Ewigkeit Geltung haben, sondern immer wieder überprüft und gegebenenfalls auch revidiert werden können, gibt es auch für solche prominenten Texte keine Bestandsgarantie. Bereits zum 300-jährigen Jubiläum 1863 sind verschiedene Versuche überliefert, den Heidelberger „wieder in Erinnerung zu rufen". Das deutet darauf hin, dass er mancherorts in Vergessenheit geraten war.

2013
HEIDELBERGER
KATECHISMUS

Eine Umfrage der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) hat erbracht, dass der Heidelberger auch momentan in den reformierten Kirchen Europas sehr unterschiedlich in Gebrauch ist – am ehesten noch als Grundlage für Predigten und Trauerfeiern.

In Deutschland ist der Konfirmandenunterricht immer noch ein Haupteinsatzort für den Heidelberger Katechismus. Die am häufigsten besprochenen und gelernten Abschnitte sind eindeutig die Fragen 1 („Was ist dein einziger Trost ...?") und 21 („Was ist wahrer Glaube?").

(Mehr zur Theologie und zu einzelnen Fragen in weiteren Beiträgen)

Kurze Informationen, ausführliche Texte und Material zum Heidelberger sowie Termine zum Jubiläumsjahr im Internet:
www.heidelberger-katechismus.net

Georg Rieger

Seniorenkreis

Am Dienstag, 14. 05. war der Seniorenkreis Lage in Laar zu Besuch.

Nach einer Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Kuchen besichtigten wir den Garten Kruit an der Vechte und unsere Kirche nebenan. Steven Lambers informierte über die Geschichte des Kirchengebäudes, dessen 150-jähriges Jubiläum im Oktober gefeiert wird. Pastor Friedrich Knoop erwähnte in diesem Zusammenhang, dass die Kirche in Lage im gleichen Monat 325 Jahre alt wird.
Zum Abschluss des Nachmittags schenkte er dem Laarer Senioren-kreis als Dankeschön das Buch „Lage Geschichte und Geschichten“, das 2008 herausgegeben wurde.
Pastor Knoop deutete an, die Laarer zu einem Gegenbesuch einladen zu wollen.

Für **Dienstag, den 25. Juni 2013** plant der Seniorenkreis einen Besuch des Gartens ten Bosch in Grasdorf/Lage. Außerdem ist eine Kaffeetafel mit Kuchen vorgesehen.
Wir wollen in Fahrgemeinschaften mit Pkws nach Lage fahren und treffen uns zur gemeinsamen

Abfahrt bei der Kirche um 14.15 Uhr.

Das Leitungsteam bittet um **Anmeldung zu diesem Nachmittag bis Sonntag, den 16. 6. 2013.**

Steven L., Dini J., Johann und Sieglinde L.

Kollekten und Spenden

28.04.13	Deutscher Ev. Kirchentag in Hamburg	85,93 €
05.05.13	EEB + Moderator Kloster Frenswegen	76,85 €
09.05.13	Christoffel-Blindenmission	157,00 €
12.05.13	Unterstützung v. Erholungsmaßnahmen für Bedürftige	84,62 €
19.05.13	Nes Ammim	63,31 €
20.05.13	Förderverein Grundschule Laar	321,36 €

Abendmahlsgaben	52,- €
Diakonistation Emlichheim, anl. Diamantene Hochzeit und 90. Geburtstag	200,17 €

Geburtstage

02.06.30	Jan L.	83 Jahre
08.06.30	Zwantien M.	83 Jahre
14.06.32	Wilhelm S.	81 Jahre
18.06.35	Jan Trüün, E.	78 Jahre
18.06.36	Heinrich R.	77 Jahre
22.06.37	Hildebrand N.	76 Jahre
28.06.34	Heinrich M.	79 Jahre

25-jähriges Ehejubiläum

Am 22.06.1988 haben Ernst G. und Friedegunde geb. L. geheiratet.
Sie können ihr 25-jähriges Ehejubiläum feiern. Die Gemeinde wünscht Gottes Segen und Weggeleit für die Zukunft.

Unsere Gottesdienste

02.06.13	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Beuker (2 Taufen) Kindergottesdienst Frauentreff
09.06.13	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst in der reformierten Kirche – Pastor Beuker Kindergottesdienst Kindertagesstätten: Arbeit mit Eltern und Sprachentwicklung
16.06.13	11.00 Uhr Kollekte:	Ökumenischer Sportfestgottesdienst G. Boomhoff und Team wird noch bekanntgegeben
23.06.13	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte: 19.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin coll. Miriam Richter Kindergottesdienst Ev. Minderheitskirchen „Laar singt“ in der altreformierten Kirche
30.06.13	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst in der altreformierten Kirche- Pastor Beuker Kindergottesdienst Südafrikanische Partnerkirche URCSA

Ganz herzlich begrüßen

wir in unserer Gemeinde Jan und Trijntje B.. Sie wohnen seit Mitte April wieder in Laar.

Wir heißen euch herzlich willkommen.

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	jeden **Montag (**zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag** 9.6. (Singen im Altersheim), am 11.06. **Mittwoch** 26.06. Fahrradtour, Treffen am Gemeindehaus	14.30Uhr 20.00 Uhr 14.30 Uhr
Gitarrenkreis	jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Seniorenkreis	**Dienstag** 25.06. Abfahrt an d. Kirche	14.15 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag** 20.06. Tagesfahrt Abfahrt Dorfgemeinschaftshaus	7.45 Uhr
Frauentreff	**Mittwoch** 05.06 Fahrradtour, Treffen am Gemeindehaus	9.00 Uhr
Jungschar I	**Montag,** 10.06.	15.00 Uhr
Jungschar II	**nach Absprache**	
Jugendcafé	**Sonntag,** 02.+30.06.	18-20.30 U.
Kigo- MAK	**Dienstag** 04.+18.06.	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Montag** 24.06. gemeinsam mit altref.	20.00 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch** 12.06. bei altref. Kirche	

Pfarr- und Gemeindefeste

Herzliche Einladung an alle:

- am Sonntag, den 2. Juni feiert die katholische Gemeinde ihr Pfarrfest von 14 bis ca. 18 Uhr (Eröffnung 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst)
- am Samstag, den 22. Juni hat die altreformierte Gemeinde ihr Gemeindefest von ca. 15 bis 18 Uhr

Besuch des Kirchentages 2013

Unter dem Motto "Soviel Du brauchst" haben einige Laarer den Kirchentag vom 01.-05. Mai in Hamburg erlebt. Untergebracht in einer Schule, mit einem Frühstück gestärkt, machten wir uns jeden Tag mit Bus- und Straßenbahn (für uns "Landeier" schon spannend) auf den Weg zu den

verschiedensten Veranstaltungen, wie z.B. dem Eröffnungsgottesdienst, den vielen Konzerten, dem Markt der Möglichkeiten, dem offenen Singen, dem Jugend- und dem Abschluss-Gottesdienst um nur einige Aktivitäten aufzuzählen. Es gab eine Menge zu sehen, zu singen, zu lachen und zu erzählen.

Sicherlich nicht nur für uns Erwachsene, sondern auch für die Konfirmanden eine bereichernde Zeit, an die man sich noch lange und gerne erinnert. Und vielleicht auch Grund genug in 2015 beim Kirchentag in Stuttgart wieder dabei zu sein.

weitere Fotos S. 9

Sich zuerst Überblick zu verschaffen, war bei dem großem, umfangreichen Programm sehr wichtig.

Die Sonne hat uns sehr verwöhnt, da mussten wir uns zwischendurch ein schattiges Plätzchen suchen.

Stimmung?
Keine Frage, die war immer super!

Ferienpassaktion

Merkt euch diesen Termin schon einmal vor:

am **11. Juli**
von 15.00-17.00 Uhr

organisieren wir einen Spielenachmittag in der Turnhalle.
Für Kinder von 6-10 Jahren.

Wo: Sporthalle in Laar.
Kostenbeitrag: 3,00 €.
(Getränke und Kuchen enthalten)
Wir freuen uns auf euch!!

Bis dann der Ki-Go-MAK

Laar singt

Am Sonntag, 23. Juni, heißt es in der altreformierten Kirche um 19.30 Uhr zum vierten Mal: „Laar singt“.
Verschiedene Musiker werden mitwirken. Wir singen bekannte deutsche und niederländische geistliche Lieder. Die Anwesenden dürfen sich auch aus einer Reihe von Vorschlägen mehrheitlich einige Lieder auswählen.

Tagesfahrt Frauenkreis

Der Frauenkreis möchte am Donnerstag, dem 20. Juni eine Tagesfahrt unternehmen. Es geht um 7.45 Uhr los beim Dorfgemeinschaftshaus. In Ochtrup kann eine Töpferei besichtigt werden. Danach geht es weiter nach Münster. Die Rückkehr in Laar ist für ca. 19.30 Uhr geplant. Wer Interesse daran hat und mitfahren möchte (auch wer nicht im Frauenkreis organisiert ist), sollte sich bis zum 14. Juni bei Anna Hans (Tel. 322) melden. Bitte Frühstück selbst mitbringen, für weitere Verpflegung ist gesorgt.

Ein schönes Wiedersehen auf dem Kirchentag

Auf dem Kirchentag hatten wir uns mit Miriam und ihrem Mann Ingo auf ein kurzes Treffen verabredet. Viele aus unserer Reisegruppe und einige andere Laarer kamen (z. B. auch Jens L., der in Hamburg ein Praktikum macht). In einer großen Runde tranken wir zusammen Kaffee, tauschten uns über das bisher in Hamburg erlebte aus und wollten natürlich von Miriam und Ingo wissen, wie es ihnen beruflich und privat geht und ob sie noch an die Zeit in Laar denken. Es war ein wunderbares Wiedersehen und wir sollen von Miriam und Ingo an alle Laarer ihre herzlichen Grüße übermitteln (am 23.06. und 27.07. predigt sie in unserer Kirche).

APOSTELGESCHICHTE 14,17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat **viel Gutes** getan und euch **vom Himmel** Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und **eure Herzen mit Freude** erfüllt.

GOTT BESCHENKT UNS

Paulus heilt in Lystra, einem Ort in Kleinasien, einen lahmen Mann. Daraufhin denken die Menschen, Paulus und sein Gefährte Barnabas seien die griechischen Götter Merkurius und Jupiter, die zur Erde gekommen seien. Schon kommen die Priester dieser Götter angelaufen, um Opfer zu bringen. Mit Mühe und Not kann Paulus die begeisterten Menschen davon abhalten, ihn und Barnabas anzubeten. Stopp, sagt er, das, was ich getan habe, geschah nicht durch meine eigene Kraft. Und dann verweist er auf den lebendigen Gott, den man nicht sehen kann und der doch seine Spuren hinterlässt in der Welt:

Im Guten sei er zu finden, das einem unverdient geschieht, im Regen, der ohne menschliches Zutun vom Himmel fällt, in allem, was gewachsen ist, ohne dass ich es in der Hand gehabt hätte, in der Freude, die mir als Geschenk das Herz erfüllt. Segen könnte man es auch nennen, diese Kraft, die das Leben selber erschafft. Die kann kein Mensch machen, nicht Paulus, nicht Barnabas, nicht ich.

Gut, wenn ich mir einen Blick dafür bewahre. Längst nicht alles habe ich mir in meinem Leben selber verdient. Mancher mag es Zufall nennen, andere sagen Schicksal oder Evolution dazu. Die Wirklichkeit lässt sich auf vielfältige Weise deuten. Beweise für meinen Glauben habe ich nicht. Und doch halte ich mich daran fest: Hinter diesen Geschenken, ohne die ich nicht leben könnte, hinter dem Segen, der hervorbringt, was ich so nötig habe, steckt der lebendige Gott.

TINA WILLMS

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
Homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Dr. Beuker, Hauptstraße 33, Tel. 242 mail: beuke@ewetel.net
Konto der Kirchenkasse: 4850362201 Grafschafter Volksbank BLZ 280 699 56
Konto der Diakoniekasse: 4850362200 Grafschafter Volksbank BLZ 280 699 56